

Beschreibung

Baustein IV: Akzeptanz und Nachfrage - Gestaltungsmöglichkeiten einer 'bürgernahen' Selbstversorgung mit EE

Obwohl EE in der Öffentlichkeit prinzipiell eine hohe Akzeptanz erfahren, sind bei deren Ausbau auf regionaler Ebene immer wieder Konflikte zu beobachten. Um die Unterstützung der Bürger/innen sicher zu erhalten und Nachfragen zu schaffen, sind unter anderem die individuellen Kosten-Nutzen-Rechnungen, Transparenz und Mitbestimmungsmöglichkeiten im politischen Prozess und Fragen der Standortwahl entscheidend. Doch wie können die Vorteile vermittelt werden und wie können die Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse 'bürgernah' gestaltet werden? Und welche Aspekte der Standortwahl sind für die Bürger/innen entscheidend?

Baustein V: Erschließung von Energieeinsparpotenzialen im Bereich Bauen und Wohnen

Dass eine regionale EE-Selbstversorgung ohne Einsparung von Energie kaum realisierbar ist, ist mittlerweile weitestgehender Konsens. Große Einsparpotenziale wurden hier im Bereich Bauen und Wohnen und speziell in der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes ausgemacht. Wie aber können Energieverbraucher zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen motiviert und wie können solche kommuniziert werden?

Organisatorisches

Anmeldung

Zentrum für Erneuerbare Energien
Universität Freiburg
Tennenbacher Straße 4
79106 Freiburg
Tel.: 0761 2033792
ute.majer@zee.uni-freiburg.de
Anmeldeschluss: 22.02.2010

Veranstaltungsort

Europasaal
Haller Straße 29
75549 Wolpertshausen

Übernachtung

Hotel Goldener Ochsen
Hauptstraße 4
74549 Cröffelbach
07906 930-0
hotel-goldener-ochsen@t-online.de
Zimmer à 55,00€ inkl. Frühstück (bei der Buchung Tagungsteilnahme angeben). Shuttle wird organisiert.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Anreise ist von Crailsheim und Schwäbisch Hall mit dem Bus möglich. Haltestelle: Wolpertshausen Schule. **Shuttle** ab Schwäbisch Hall - Hessental möglich nach vorheriger Rücksprache.

Mit dem Auto

Autobahn 6, Ausfahrt Ilshofen/Wolpertshausen. Innerhalb von Wolpertshausen die zweite Abzweigung nach rechts, dann nach 100m links in den geschotterten Weg abbiegen.



EIN ZIEL - VIELE WEGE

Wissensforum zur
kommunalen Selbstversorgung
mit Erneuerbaren Energien

24.–25. März 2010

Beschreibung

Auf dem **Marktplatz Erneuerbare Energien** werden folgende Themen zwischen den Partnerkommunen, Experten und Vertretern von Gastkommunen diskutiert:

Baustein I: Gestaltungsmöglichkeiten der rechtlichen Rahmenbedingungen

Während auf nationaler Ebene die rechtlichen Gestaltungsrahmen durch das EEG und verwandte Gesetze klar vorgegeben ist, stellt sich die Frage, inwieweit auf der kommunalen Ebene über den rechtlichen Gestaltungsrahmen Einfluss auf den Weg zur Selbstversorgung genommen werden kann. Möglichkeiten ergeben sich zum Beispiel im Bereich der Bauleitplanung oder in der Gestaltung von Konzessionsverträgen.

Baustein II: Netzproblematik - Anpassung an neue Voraussetzungen

Im Zuge einer weiter ansteigenden Nutzung von EE wird der Ausbau eines Stromnetzes von großer Bedeutung sein, das der erhöhten Einspeiseleistung gewachsen ist. Im Rahmen des Forums sollen aktuelle und zukünftige Probleme der Verteilnetze und des Netzausbaus in den Partnerkommunen diskutiert werden. Ziel soll es dabei sein, aus technischer Sicht die Handlungsoptionen für Kommunen zu analysieren, um Engpässen im Verteilnetz begegnen zu können.

Baustein III: Entwicklung von ökologisch tragfähigen Anbaukonzepten

Der nationale Biomasseaktionsplan sieht nahezu eine Verdoppelung der Biomasseproduktion für die Energieerzeugung bis 2020 vor. Sofern dabei der Trend der Kulturartenverschiebung, der Flächenintensivierung und -ausweitung bestehen bleibt, lassen sich Konflikte mit den Zielen des Arten- und Biotopschutzes absehen. Das Forum soll die Möglichkeit bieten, über ökologisch und ökonomisch tragfähige Anbaukonzepte auf dem Acker und im Kurzumtrieb zu diskutieren.

24. März 2010

- 13:30 Anmeldung
- 14:00 Eröffnung
Dr. Chantal Ruppert-Winkel
- 14:30 Marktplatz Erneuerbare Energien
Standwechsel alle 30 Minuten
- 16:00 Cafépause
- 17:00 Marktplatz Erneuerbare Energien
Standwechsel alle 30 Minuten
- 18:00 Abschluss im Plenum
- 19:30 Empfang (Buffet & Apéro)
Hotel Goldener Ochsen, Cröffelbach

Experten des Marktplatzes EE:

Baustein I: Steffen Benz (DeENet und Universität Kassel), Torsten Schwarz (Technische Werke, Geschäftsführer KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft, beides Friedrichshafen)

Baustein II: angefragt: Florian Schlögl (Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik), N.N.

Baustein III: Dr. Rüdiger Jooß (Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, Stuttgart), Dr. Frank Brodbeck (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Baden-Württemberg)

Baustein IV: Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries (Umweltpsychologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), angefragt: Carsten Wachholz (Referent für Energiepolitik und Klimaschutz beim NABU)

Baustein V: Dr. Immanuel Stieß (Institut für sozial-ökologische Forschung Frankfurt), Ulrich Ahlke (Agenda 21 Büro Steinfurt, „Haus im Glück“)

25. März 2010

- 9:30 Zusammenfassung der Ergebnisse vom 1. Tag
- 10:30 Podiumsdiskussion

Franz Alt

Regional erneuerbar –
Deutschland ist erneuerbar –
die Welt ist erneuerbar
- 11:15
- 12:15 Ende der Tagung
- 13:00 Mittagessen im Regionalmarkt
- 14:00 EnergieLEHRPFAD
Führung: Martin Henßler
(Dauer ca. 1,5 Stunden)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Rahmenprogramm teilnehmen werden.